

## Reiseguide



# Murcia – Spanien



### Liebe Studierende,

um Ihren Auslandsaufenthalt bestmöglich planen zu können, finden Sie in diesem Reiseguide alles Wissenswerte rund um Murcia.

Welche Möglichkeiten der Unterkunft gibt es? Lohnt es sich, einen Mietwagen zu leihen? Und welche Ausflugsziele sollte ich auf keinen Fall verpassen?

Wir wünschen Ihnen schon mal viel Vergnügen bei der Vorbereitung.

Ihr Team vom International Office



## Reisetipps für Studierende

### 1. Mietwagen

Generell können Mietwagen vorab aus Deutschland via Internet gebucht werden. Die Kosten hierfür sind relativ günstig. Erfahrungsgemäß ist es auch möglich sich erst vor Ort um einen Mietwagen zu bemühen. Allerdings ist bei dieser Variante darauf zu achten, dass es in Murcia selbst schwierig ist einen Mietwagen zu bekommen. Daher empfehlen wir dies direkt nach der Landung am Flughafen in Alicante zu tun. TIPP: Achten Sie unbedingt auf die Tankregelung. Es gibt zwei Varianten: Die auf den ersten Blick vermeintlich günstigere Full/Empty-Variante stellt sich im Nachhinein als die teurere heraus. Man bekommt den Wagen mit vollem Tank übergeben, zahlt eine Servicegebühr von 20€ und muss den Wagen mit leerem Tank zurückbringen. Da es aber sehr schwierig ist den Tank auf den Punkt leer zu fahren, gibt man meist mehr Geld aus als nötig. Achten Sie also darauf bei der Reservierung die Full/Full-Variante zu wählen.



### 2. Öffentliche Verkehrsanbindungen

Für Studierende, die keinen Pkw mieten wollen, bieten sich die sehr guten öffentlichen Verkehrsanbindungen an. Bereits ab dem Flughafen Alicante fahren regelmäßig Airportbusse zu den Unterbringungen. Auch in Murcia selbst ist die Anbindung an den öffentlichen Nahverkehr sehr gut. Allerdings ist zu beachten, dass die Busse dort keine festen Abfahrzeiten haben. Man stellt sich einfach an eine Bushaltestelle und wartet auf die nächste Linie. Diese fahren in kurzen Zeitabständen durch die Stadt. Um zur Universität zu gelangen, empfiehlt sich die Straßenbahn, welche auch den Stadtkern mit den Außenbezirken verbindet. Die Preise für sämtliche Verkehrsmittel sind im Vergleich zu Deutschland günstig. Es besteht auch die Möglichkeit Monatstickets mit unbegrenztem Fahrkontingent zu erwerben. Und für die sportlichen unter Ihnen: Im Rathaus von Murcia hat man die Möglichkeit Fahrräder für 11€/monatlich inklusive Versicherung zu mieten.





### 3. Wohnen & Hotels

1. Möglichkeit: Eine Wohnung in der Nähe der UCAM in Na Nora oder Guadalupe (kleine Dörfer von denen aus die UCAM fußläufig erreicht werden kann). Kosten ca. 450 Euro im Monat + ca. 50 Euro Nebenkosten (Strom, Gas, Telefon, Internet)



2. Möglichkeit: Eine Wohnung (Wohngemeinschaften mit anderen Studierenden) im Zentrum von Murcia. Die UCAM ist von dort mit öffentlichen Verkehrsmitteln (in ca. 20 Minuten) erreichbar. Kosten ca. 200 – 250 Euro im Monat + ca. 50 Euro Nebenkosten (Strom, Gas, Telefon, Internet)

### 4. Strände

Es gibt zahlreiche Strände entlang der Küste. Mit dem Bus sind die meisten ab einer Fahrtzeit von 45 Min. gut zu erreichen. Hier eine kleine Auswahl an Empfehlungen der bisherigen Teilnehmer: Cartagena, Calblanque, Los Alcázares, Mazarrón oder Bolnuevo.



### 5. Ausflüge & Touren

Wer mobil ist oder sich ein Auto mietet hat eine Vielzahl von Möglichkeiten. Aber auch die Überlandbusse bieten gute Verbindungen und sind unschlagbar günstig. Wenn etwas mehr Zeit vorhanden ist, gibt es auch günstige Bahnverbindungen, z. B. nach Madrid. Weitere Strecken sollten aber besser mit günstigen Airlines geflogen werden, so z. B. nach Barcelona von Alicante aus mit Ryanair. In der Nähe von Murcia ist vor allem ein Ausflug nach Cartagena mit seiner 3000-jährigen Geschichte und historischen Altstadt sehr lohnenswert. Zudem bietet eine Tour nach Elche (Europas größtem Palmengarten) und Alicante (unbedingt zum Castillo de Santa Bárbara hinauf gehen oder mit dem Aufzug fahren und die Aussicht über Alicante und das Mittelmeer genießen – vor allem in der Abendsonne) gute Möglichkeiten die Gegend kennen zu lernen. Ein Muss ist Valencia mit der Altstadt und der »Ciudad de les Arts i de les Ciències«.



### 6. Nachtleben

Murcia schläft quasi nie. Trotz der problematischen wirtschaftlichen Lage pulsiert in der Stadt das Leben – vor allem donnerstags bis sonntags. Die meisten Studenten gehen donnerstags raus, weil sie freitags nach Hause zu ihren Familien fahren. In der Stadt gibt es reichlich gute Bars, Restaurants und Discos. Wer das echte Spanien erleben will, sollte nicht nur in die »Erasmus-Disco« Badulake gehen, sondern auch eine der anderen vielen Bars ausprobieren. Empfehlenswert sind der Irish Pub »Fitzpatrick« und die Foster's Bar. Hier findet man ebenfalls viele internationale Studenten. In den anderen Discos im Stadtzentrum merkt man relativ schnell, welche gerade angesagt ist. Wer spanisches Flair erleben will, begibt sich am Wochenende auf öffentliche Plätze, auf denen der sogenannte »Botellón« stattfindet. Dort treffen sich die Spanier um gemeinsam zu feiern.



## 7. Sport



Ganz in der Nähe des Campus befindet sich das sehr gut ausgestattete UCAM Gym. Das Angebot reicht von modernen Fitnessgeräten über spezielle Fitnesskurse hin zu einem großen Basketball Court. Das Fitnessstudio ist klimatisiert und für die FOM Studenten für ein geringes Entgelt nutzbar. Ansonsten bietet der nahegelegene Fluss sehr schöne Lauf- und Radstrecken. Generell gibt es in der näheren Umgebung schöne Wanderrouten, wie z. B. bei Mula in der Nähe von La Manga (Im Nordwesten) oder am Cabezo del Puerto im südlichen Teil der Stadt. In La Manga und am Mar Menor gibt es ein reichhaltiges Angebot für alle Wassersport-Fans. So gibt es beispielsweise die Möglichkeit einen Jetski zu mieten, Segel- und Tauchkurse zu besuchen oder sich einmal im Kitesurfen zu versuchen. Des Weiteren gibt es in Murcia ein großes Paintball-Gelände. Dieses kann mit einer Gruppe für bestimmte Zeiten gemietet werden. Für diejenigen, die sich vorab schon einmal dort umschauchen möchten: [www.easypaintballmurcia.com](http://www.easypaintballmurcia.com).

## 8. Essen & Trinken



Murcia ist bekannt für seine hervorragenden Tapas-Bars. Da die Geschmäcker ja bekanntlich verschieden sind, probieren Sie sie am besten selbst aus. Um vorab schon einmal ein paar zu nennen: Las Taplas, Madre de Dios, Lizarran (eine große Kette). Hier gibt es Tapas inklusive Getränken zum Teil schon für 10 €. Und auch denjenigen, denen die traditionelle spanische Küche nicht zusagt, bietet Murcia ein abwechslungsreiches kulinarisches Angebot. Von italienisch bis chinesisches, von Bratwurst bis Sushi – Murcia bietet ein internationales Angebot.

## 9. Einkaufen



Es gibt eine Vielzahl von Einkaufsmöglichkeiten in Murcia. In der ganzen Stadt verteilt finden sich fast an jeder Ecke Supermärkte, die sämtliche Waren für den täglichen Bedarf anbieten. Möchte man während des Auslandsaufenthaltes nicht auf deutsche Produkte verzichten, finden sich im Norden der Stadt, in der Nähe des »Plaza Circular«, auch ein Lidl und ein Aldi. Für Shopping-Begeisterte gibt es im Norden der Stadt das »Nueva Condomina« und das »Thader«, in denen sämtliche Marken mit eigenen Shops vertreten sind. Aber auch die »Sparfüchse« kommen auf ihre Kosten: Ganz in der Nähe der UCAM befindet sich das Outlet-Center »La Noria« mit vielen verschiedenen Marken.

## 10. Spanische Kultur



Wie in jedem Land, gibt es auch in Spanien einige Besonderheiten. Der typische spanische Tag beginnt morgens zwischen 7 und 9 Uhr mit dem Weg zur Arbeit. Gegen 11 Uhr gibt es noch eine Kaffeepause bevor bis zur Mittagspause durchgearbeitet wird. Etwa gegen 14 Uhr wird gemeinsam mit den Arbeitskollegen zu Mittag gegessen. Im Anschluss gibt es die berühmte spanische Siesta, in welcher sich die Spanier im Schatten oder klimatisierten Räumen ausruhen und vor der Hitze flüchten. Der zweite Teil des Arbeitsalltags beginnt dann wieder um 16 Uhr und endet gegen 20 bis 21 Uhr. Nun füllen sich die Straßen mit Leben. Ein

paar Einkäufe werden erledigt – die Geschäfte haben im Allgemeinen lange Öffnungszeiten – bevor man sich im Anschluss an öffentlichen Plätzen oder in Bars zum netten Beisammensein trifft.

Ehemalige Teilnehmer sind immer wieder von der spanischen Gastfreundschaft begeistert. Es ist kein Problem mit einem Einheimischen ins Gespräch zu kommen oder sogar auf ein Bier eingeladen zu werden. Somit sind die Voraussetzungen für die Weiterentwicklung Ihrer Sprachkenntnisse ideal.

## 11. Zur UCAM

Die UCAM ist eine private katholische Universität mit einem hervorragenden Ruf. Sie ist problemlos mit der Bahn oder auch mit dem Auto zu erreichen (Parkplätze sind ausreichend auf der gegenüberliegenden Straßenseite vorhanden). Der Campus ist zwar alt, aber durch seine besondere Architektur sehr beeindruckend. Die Unterrichtsräume sind gut ausgestattet, sehr sauber und mit einer Klimaanlage ausgestattet. Daher empfiehlt es sich während der ersten Unterrichtsstunden vorsichtshalber einen leichten Pullover mitzunehmen. Lernmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden (in der Bibliothek, zwischen den Mahlzeiten in der Cafeteria oder einfach auf einer der zahlreichen Bänke auf dem Campus). Allerdings sind die Spanier in ihren Konversationen relativ laut. Daher sollte man sich auf eine starke Geräuschkulisie einstellen. Verwaltungsangestellte und Dozenten sind sehr nett und stets bemüht die Probleme und Fragen der Studenten schnell zu lösen bzw. zu beantworten.

## 12. Praktische Hinweise (Dos and Donts)

### Dos:

Für die Zeit Ihres Aufenthaltes ist es empfehlenswert, dass Sie sich eine spanische Handynummer zulegen, sofern Sie untereinander viel Handykontakt haben. Aber auch Anrufe ins deutsche Festnetz sind mit einer spanischen Handynummer erheblich günstiger als vom deutschen Mobilfunkanbieter. Sie können in der City in jedem »Yoigo«-Shop einen Prepaid Handyvertrag abschließen. Dieser kostet 20€. Die 20€ stellen gleichzeitig das Startguthaben dar. Dazu gibt es nochmal 20 frei SMS im ersten Monat. Die Konditionen sind mit ca. 7-9 Cent pro Minute innerhalb des Yoigo-Netzes und 14-15 Cent in andere Netze sehr günstig. Für Telefonate nach Deutschland gibt es einen kleinen Trick: Wenn Sie statt der normalen 0049 noch die beiden \*\* (»Sternchen«) davor setzen, zahlen Sie unter 1 Cent pro Minute! Es gibt auch Tarife für mobiles Internet. In den Discotheken gibt es, wie in Deutschland auch, Türsteher und Security-Personal, welches bei zu übertriebenem Feiern keinen Spaß versteht. Trotz der hohen Temperaturen empfiehlt sich eine ordentliche Garderobe, da man in kurzen Hosen an der Tür schnell abgewiesen wird.

### Donts:

Das Stadtviertel »La Fama«, östlich vom Stadtzentrum, sollte man in der Nacht besser meiden, da es bekannt für seine hohe Kriminalitätsrate ist.

